

# elumeo

Quartalsmitteilung  
Q1/2017



## Inhaltsverzeichnis

Konzernkennzahlen .....	2
Kapitalmarktinformationen .....	3
Ergebnisveröffentlichung Q1/2017 .....	4
Grundlagen .....	4
Geschäftsverlauf .....	4
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....	6
Nachtragsbericht .....	14
Risiko- und Chancenbericht .....	14
Prognosebericht .....	14
Verkürzter Konzernzwischenabschluss .....	15
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	16
Konzern-Bilanz .....	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	19
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	21
Konzern-Segmentberichterstattung .....	22
Impressum .....	25



## Konzernkennzahlen

TEUR [sofern nicht anders angegeben]	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>17.232</b>	100,0%	<b>14.930</b>	100,0%	15,4%
<u>Produktverkäufe nach Ländern</u> [absolut und in % der Produktverkäufe]					
Deutschland	11.662	67,7%	8.966	60,1%	30,1%
Italien	2.366	13,7%	2.933	19,7%	-19,3%
Vereinigtes Königreich	2.522	14,7%	2.699	18,1%	-6,5%
Übrige Länder	665	3,9%	319	2,1%	108,6%
<u>Produktverkäufe nach Vertriebskanälen</u> [absolut und in % der Produktverkäufe]					
TV-Vertrieb	10.322	59,9%	10.143	67,9%	1,8%
eCommerce-Vertrieb	6.260	36,3%	4.774	32,0%	31,1%
B2B-Vertrieb	634	3,7%	0	0,0%	n.a.
[nachfolgende Angabe erfolgen: absolut und in % der Umsatzerlöse]					
<b>Rohertrag</b>	<b>6.625</b>	38,4%	<b>7.570</b>	50,7%	-12,5%
<b>EBITDA</b>	<b>-2.686</b>	-15,6%	<b>-3.005</b>	-20,1%	10,6%
<b>Summe der Segment-EBITDA</b>	<b>-1.975</b>	-11,5%	<b>-2.298</b>	-15,4%	14,0%
Abschreibungen	-426	-2,5%	-415	-2,8%	-2,6%
<b>EBIT</b>	<b>-3.112</b>	-18,1%	<b>-3.420</b>	-22,9%	9,0%
<b>Summe der Segment-EBIT</b>	<b>-2.401</b>	-13,9%	<b>-2.713</b>	-18,2%	11,5%
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-3.202</b>	-18,6%	<b>-3.878</b>	-26,0%	17,4%
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>-2.159</b>	-12,5%	<b>-4.295</b>	-28,8%	49,7%
<b>Vertriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>10.042</b>	58,3%	<b>11.002</b>	73,7%	-8,7%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>63.092</b>	100,0%	<b>71.212</b>	100,0%	-11,4%
<b>Summe Eigenkapital</b> [absolut und in % der Bilanzsumme]	<b>36.919</b>	58,5%	<b>46.903</b>	65,9%	-21,3%
<b>Betriebsmittel (Working capital)</b> [absolut und in % der Bilanzsumme]	<b>34.419</b>	54,6%	<b>36.216</b>	50,9%	-5,0%
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-807</b>	-4,7%	<b>-4.977</b>	-33,3%	83,8%
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-57</b>	-0,3%	<b>-546</b>	-3,7%	89,5%
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>770</b>	4,5%	<b>987</b>	6,6%	-22,0%
Absatzmenge [Stück]	240.920		239.667		0,5%
Durchschnittlicher Verkaufspreis [EUR]	72		62		14,8%
Rohertrag pro verkauftem Stück [EUR]	28		32		-12,9%
<u>Zusammensetzung der Neukunden (nur DE)</u> [in % der Neukunden]					
nur TV	30%		45%		
nur Web	59%		45%		
Sonstige	11%		9%		



## Kapitalmarktinformationen

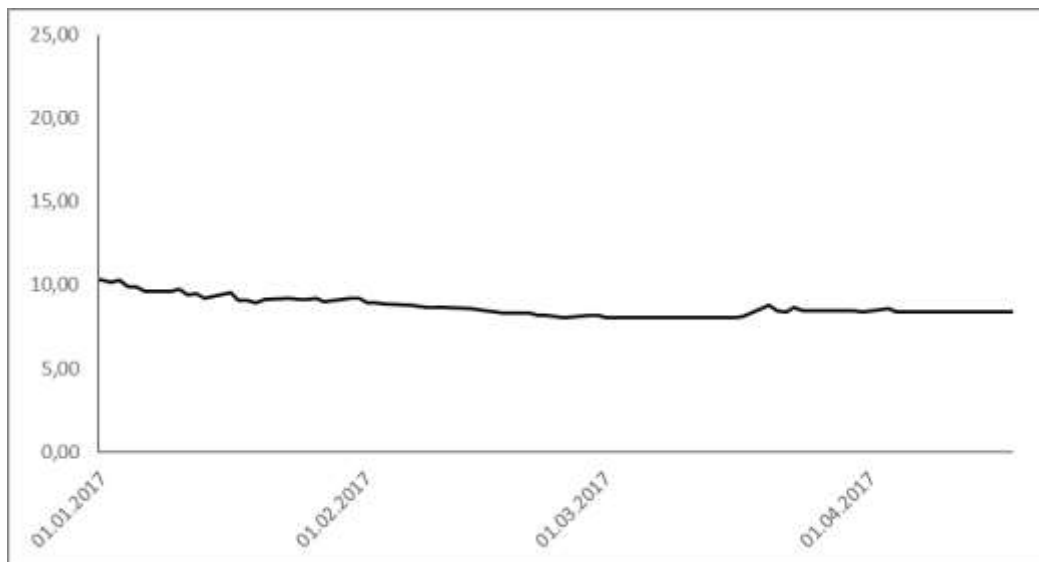
Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE

(Stand: 31. März 2017)

WKN	A11Q05
ISIN	DE000A11Q059
Ergebnis je Aktie in Q1 2017	EUR -0,58
Anzahl der ausstehenden Aktien	5.500.000
XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag	EUR 8,50
Marktkapitalisierung	EUR 47,25 Mio.

## Aktienkursentwicklung

(1. Januar bis 31. März 2017: XETRA, in EUR)



## Aktionärsstruktur

(Stand: 31. März 2017)

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA	36,43%
2. Blackflint Ltd.	26,66%
3. Sycomore Asset Management SA	5,09%
4. Management (davon Wolfgang Boyé direkt 1,24%)	8,92%
5. Streubesitz	22,90%



## Ergebnisveröffentlichung Q1/2017

### Grundlagen

Die im Geschäftsbericht für das zum 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2016 („Geschäftsbericht 2016“) beschriebenen Grundlagen des elumeo-Konzerns sind grundsätzlich weiterhin gültig.

### Vergleichbarkeit von Angaben

Im Vergleich zum ersten Quartal 2016 hat sich der Kreis der konsolidierten Unternehmen des elumeo-Konzerns wie folgt geändert:

- Gründung der Vertriebsgesellschaft Juwelo UK Limited, Birmingham, Vereinigtes Königreich, deren Geschäftsanteile zu 100,0% von der Juwelo Deutschland GmbH, Berlin, Deutschland („Juwelo Deutschland“), gehalten werden; mit Datum vom 21. Dezember 2016 wurde die Umfirmierung in Rocks & Co UK Limited („R&C UK“) beschlossen.

### Erläuterungen zu Alternativen Leistungskennzahlen

Der elumeo-Konzern verwendet in seinen Regel- und Pflichtpublikationen Alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures) („APMs“), die in den anzuwendenden International Financial Reporting Standards („IFRSs“) nicht geregelt sind. Für weitere Informationen zu der Definition, der Verwendung und den Grenzen der Verwendbarkeit der Alternativen Leistungskennzahlen sowie zu den angewandten Rechenmethoden und den Überleitungen wird auf <http://www.elumeo.com/investor-relations/publikationen/erlaeuterung-alternative-leistungskennzahlen> verwiesen.

### Geschäftsverlauf

Die Quartalsberichtsperiode der vorliegenden Quartalsmitteilung zum 31. März 2017 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 („Q1 2017“ oder „erstes Quartal 2017“). Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die dargestellten Vergleichsangaben auf den Vorjahresvergleichszeitraum, der den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 umfasst. Darüber hinaus können sich einzelne prozentuale Vergleichsangaben auf den Quartalsvergleich („QoQ“) beziehen.

Die Umsatzerlöse liegen im ersten Quartal 2017 mit EUR 17,2 Mio. um 15,4% über dem Vorjahresvergleichszeitraum (Q1 2016: EUR 14,9 Mio.).

Insgesamt wurde der wesentliche Umsatzzuwachs im Vertriebsgebiet Deutschland (30,1%) erzielt, welches deutlich gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum wächst. Die veränderte Reichweitenstruktur im Vereinigten Königreich griff zum 1. März 2017 und hat sich somit noch nicht vollumfänglich in einer zu erwartenden Umsatzreduzierung (Q1 2017: -6,5%) niedergeschlagen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich die Umsätze um weniger als 50,0% verringern könnten, während die Reichweitekosten deutlich überproportional sinken. In Italien lag der Umsatz im ersten Quartal 2017 mit -19,4% noch unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Inzwischen zeigen die Maßnahmen wie neue Showformate und verstärkte Markenpräsentation jedoch Wirkung, so dass wir bereits im März 2017 ein Umsatzwachstum von ca. 10,0% gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichnen können.



Das TV-Geschäft hat sich zum Vorjahresquartal mit einer Steigerung von 1,8% leicht positiv entwickelt. Der Umsatz im eCommerce-Vertrieb stieg im ersten Quartal 2017 um 31,1% auf EUR 6,3 Mio. und erzielt damit einen Umsatzanteil von 36,3% (Q1 2016: 32,0%). Die Umsatzerlöse im klassischen Webshop wuchsen im ersten Quartal 2017 im europäischen Vertriebsgebiet um 50,3% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Die Umsätze aus dem B2B-Vertrieb wurden aus einer Zusammenarbeit mit einem TV-Sender in den USA erzielt. Es ist bereits eine konkrete Fortsetzung der Zusammenarbeit im zweiten und dritten Quartal 2017 geplant. Die von der Juwelo Deutschland für Kat Florence Design Limited geführte Boutique in London wurde im März 2017 geschlossen. Lasten oder Pflichten entstehen dem elumeo-Konzern hieraus nicht. Einen neuen Standort gibt es derzeit nicht.

Die Rohertragsmarge lag im ersten Quartal 2017 mit 38,4% der Umsatzerlöse deutlich unter dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (50,7%). Dies hat im Wesentlichen drei Ursachen:

- ein starker Ausverkauf im Vereinigten Königreich in den Monaten Januar und Februar 2017,
- ein höherer Umsatzanteil von hochpreisigen Artikeln aus Drittbezug sowie
- Umsätze aus dem B2B-Vertrieb.

Ursächlich für den Ausverkauf im Vereinigten Königreich waren Bestandsoptimierungen. Seit dem 1. März 2017 senden wir im Vereinigten Königreich mit einer reduzierten Reichweite und einem angepassten Produktsortiment (vorwiegend höherwertige Einzelstücke aus eigener Produktion).

Die zentrale Leistungskennzahl, die Summe der Segment-EBITDA, verbesserte sich im ersten Quartal 2017 auf EUR -2,0 Mio. nach EUR -2,3 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum. Dabei ergab sich der Verlust im Wesentlichen aus den ersten beiden Monaten des Quartals 2017 und hier insbesondere aus dem Ausverkauf im Vereinigten Königreich mit sehr niedrigen Rohertragsmargen. Der März 2017 war mit einer Summe der Segment-EBITDA von TEUR 30 bereits ausgeglichen. Wesentlicher Treiber für die positive Gesamtentwicklung war die Kostenentwicklung. Die um Segment-Überleitungspos-ten bereinigten Vertriebs- und Verwaltungskosten haben sich in der Summe von EUR 10,3 Mio. in Q1 2016 um EUR 1,3 Mio. auf EUR 9,0 Mio. in Q1 2017 (einschließlich sonstiger betrieblicher Erträge aus direkten Kostenweiterbelastungen an fremde Dritte) reduziert. Dies entspricht einer Reduzierung um 12,3%. Ursache waren umfangreiche Kostensenkungsmaßnahmen in allen operativen Bereichen.

### Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2017

Insgesamt wurde im ersten Quartal 2017 ein Konzern-Gesamtergebnis (Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich sonstigem Ergebnis) von EUR -2,2 Mio. nach EUR -4,3 Mio. in Q1 2016 erzielt.

Darüber hinaus sind in Q1 2017 keine besonderen Ereignisse und Geschäfte mit wesentlicher Auswirkung auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des elumeo-Konzerns aufgetreten.

Erläuterungen zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgen in den nachfolgenden Abschnitten.



## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### (1.) Währungsumrechnung

Die Wechselkurse für Fremdwährungen mit einem wesentlichen Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss stellen sich wie folgt dar:

Fremdwährung	Stichtagskurs			Durchschnittskurs		
	31.03.2017	31.12.2016	Abw. in %	01.01. - 31.03.2017	01.01. - 31.03.2016	QoQ in %
EUR						
Britisches Pfund (GBP)	1,1694	1,1687	0,1%	1,1628	1,2974	-10,4%
Thailändischer Baht (THB)	0,0272	0,0265	2,7%	0,0267	0,0255	5,1%
US-Dollar (USD)	0,9354	0,9498	-1,5%	0,9390	0,9070	3,5%

In Folge des Referendums zum Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union („Brexit“) vom 23. Juni 2016 kam es zu einer Abwertung des Britischen Pfunds (GBP) gegenüber dem Euro (EUR), der funktionalen Währung des elumeo-Konzerns, sowie gegenüber den wesentlichen Fremdwährungen US-Dollar (USD) und Thailändischer Baht (THB), die eine wesentliche Rolle in der produktionsseitigen Beschaffung spielen.

Die Umrechnung der Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung der Tochtergesellschaften im Vereinigten Königreich mit dem gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode hat Auswirkungen auf die dargestellte Ertragslage und den Quartalsvergleich. Ferner kommt es zum Berichtsstichtag bei der Umrechnung der Vermögenswerte und Schulden in Fremdwährung, insbesondere auch durch die Folgebewertung konzerninterner Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten, unter Verwendung des Stichtagskurses zu Verschiebungen in der Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.

### (2.) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR   % der Umsatzerlöse	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
Erlöse aus Produktverkäufen	17.216	99,9%	14.917	99,9%	15,4%
Sonstige Erlöse	16	0,1%	13	0,1%	29,2%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>17.232</b>	<b>100,0%</b>	<b>14.930</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>

Die Umsatzerlöse liegen im ersten Quartal 2017 mit EUR 17,2 Mio. um 15,4% über dem Vorjahresvergleichszeitraum (Q1 2016: EUR 14,9 Mio.).



### Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Regionen (nach eingetragenem Firmensitz der veräußernden Gesellschaft)

TEUR   % der Erlöse aus Produktverkäufen	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
Deutschland	11.662	67,7%	8.966	60,1%	30,1%
Italien	2.366	13,7%	2.933	19,7%	-19,4%
Vereinigtes Königreich	2.522	14,7%	2.699	18,1%	-6,5%
Übrige Länder	665	3,9%	319	2,1%	108,3%
<b>Erlöse aus Produktverkäufen</b>	<b>17.216</b>	<b>100,0%</b>	<b>14.917</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>

Die Erlöse aus Produktverkäufen sind im ersten Quartal 2017 um 15,4% von EUR 14,9 Mio. in Q1 2016 auf EUR 17,2 Mio. gestiegen. Im Kernabsatzmarkt Deutschland konnte ein Anstieg von EUR 9,0 Mio. in Q1 2016 um 30,1% auf EUR 11,7 Mio. verzeichnet werden. In Italien haben sich die Erlöse im Q1 2017 um -19,4% gegenüber Q1 2016 reduziert. Jedoch konnte der negative Trend in Italien im März 2017 mit einem positiven Wachstum von 10,3% gegenüber dem Vorjahresmonat gestoppt werden. Im Vereinigten Königreich liegen die Erlöse aus Produktverkäufen mit EUR 2,5 Mio in Q1 2017 um -6,5% unter Q1 2016 mit EUR 2,7 Mio. Währungsbereinigt wurde im Vereinigten Königreich ein Umsatzplus von 8,3% erzielt.

### Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Vertriebskanälen

TEUR   % der Erlöse aus Produktverkäufen	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
Erlöse aus TV-Vertrieb	10.322	60,0%	10.143	68,0%	1,8%
Erlöse aus eCommerce-Vertrieb	6.260	36,4%	4.774	32,0%	31,1%
Erlöse aus B2B-Vertrieb	634	3,7%	0	0,0%	n.a
<b>Erlöse aus Produktverkäufen</b>	<b>17.216</b>	<b>100,0%</b>	<b>14.917</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>

Die Erlöse aus dem TV-Vertrieb sind von EUR 10,1 Mio. in Q1 2016 um 1,8% auf EUR 10,3 Mio. in Q1 2017 gestiegen.

Im gleichen Zeitraum stiegen die Erlöse aus dem eCommerce-Vertrieb von EUR 4,8 Mio. in Q1 2016 um 31,1% auf EUR 6,3 Mio. in Q1 2017. Das klassische europäische Webshop-Geschäft wurde in Q1 2017 um EUR 0,7 Mio. bzw. 50,3% auf EUR 2,2 Mio. gesteigert.

Außerdem konnten zusätzlich Umsatzerlöse aus B2B-Vertrieb in Höhe von EUR 0,6 Mio. in Q1 2017 erzielt werden.





**(3.) Roherträge aus Produktverkäufen nach Vertriebskanälen**

TEUR   % der Umsatzerlöse	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
Rohertrag aus TV-Vertrieb	4.191	24,3%	5.193	34,8%	-19,3%
Rohertrag aus eCommerce-Vertrieb	2.233	13,0%	2.364	15,8%	-5,6%
Rohertrag aus B2B-Vertrieb	185	1,1%	0	0,0%	n.a
<b>Rohertrag aus Produktverkäufen</b>	<b>6.609</b>	<b>38,4%</b>	<b>7.558</b>	<b>50,6%</b>	<b>-12,6%</b>

Der Rohertrag aus dem TV-Vertrieb ist im ersten Quartal 2017 mit EUR 4,2 Mio. rückläufig nach EUR 5,2 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum.

Der Rohertrag aus dem eCommerce-Vertrieb sank in Q1 2017 von EUR 2,4 Mio. in Q1 2016 um -5,6% auf EUR 2,2 Mio.

Der Rohertrag aus dem B2B-Vertrieb liegt im ersten Quartal 2017 bei EUR 0,2 Mio.

Insgesamt ist der Rückgang des Rohertrages im ersten Quartal 2017 im Wesentlichen auf den Ausverkauf im Vereinigten Königreich zurückzuführen. Entsprechend reduzierte sich hier der auf das Vereinigte Königreich anteilig entfallende Segment-Rohertrag von EUR 1,4 Mio. in Q1 2016 um EUR 1,2 Mio. auf EUR 0,2 Mio. in Q1 2017.

**(4.) Vertriebskosten**

TEUR   % der Umsatzerlöse	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
Kosten der TV-Übertragung	2.614	15,2%	3.634	24,3%	-28,1%
Personalkosten	1.627	9,4%	1.587	10,6%	2,5%
Personaldienstleistungen	334	1,9%	354	2,4%	-5,5%
Marketingkosten	667	3,9%	397	2,7%	67,9%
Abschreibungen	140	0,8%	142	0,9%	-1,1%
Sonstige Vertriebskosten	1.273	7,4%	1.249	8,4%	1,9%
<b>Vertriebskosten</b>	<b>6.655</b>	<b>38,6%</b>	<b>7.363</b>	<b>49,3%</b>	<b>-9,6%</b>

Die Vertriebskosten lagen mit EUR 6,7 Mio. in Q1 2017 deutlich unter Q1 2016 mit EUR 7,4 Mio. Entsprechend der stärkeren Fokussierung auf das eCommerce-Geschäft, kam es zu einer Erhöhung der Marketingkosten, die im Wesentlichen Kosten für Online-Marketing und sonstige operative Kosten der Webshops enthalten. Die Kosten der TV-Übertragung sind dagegen rückläufig. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Restrukturierung der Reichweitenverträge im Vereinigten Königreich.

Die Vertriebskosten in Q1 2017 beinhalten zudem direkt an konzernfremde Dritte weiterbelastbare Aufwendungen, denen sonstige betriebliche Erträge in entsprechender Höhe gegenüberstehen.



**(5.) Verwaltungskosten**

TEUR   % der Umsatzerlöse	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
Personalkosten	1.264	7,3%	1.431	9,6%	-11,7%
Abschreibungen	168	1,0%	192	1,3%	-12,6%
Anteilsbasierte Vergütungen	103	0,6%	141	0,9%	-26,9%
Nettoverluste aus Währungsumrechnung	608	3,5%	567	3,8%	7,2%
Sonstige Sachkosten	1.245	7,2%	1.309	8,8%	-4,9%
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>3.387</b>	<b>19,7%</b>	<b>3.639</b>	<b>24,4%</b>	<b>-6,9%</b>

Die Verwaltungskosten liegen mit EUR 3,4 Mio. in Q1 2017 um -6,9% unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Hauptursache für die Kostenentwicklung sind reduzierte Personalkosten und sonstige Sachkosten. Bereinigt um die Nettoverluste aus Währungsumrechnung und Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen liegen die Verwaltungskosten im ersten Quartal 2017 um 8,7% unter dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Die sonstigen Sachkosten in Q1 2017 beinhalten zudem direkt an konzernfremde Dritte weiterbelastbare Aufwendungen, denen sonstige betriebliche Erträge in entsprechender Höhe gegenüberstehen.

**(6.) Personalaufwendungen**

TEUR   % der Umsatzerlöse	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
Löhne und Gehälter	3.338	19,4%	3.454	23,1%	-3,3%
Soziale Abgaben	418	2,4%	420	2,8%	-0,3%
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>3.757</b>	<b>21,8%</b>	<b>3.873</b>	<b>25,9%</b>	<b>-3,0%</b>

Die Personalaufwendungen des elumeo-Konzerns (ohne anteilsbasierte Vergütungen) haben sich im Quartalsvergleich insgesamt um EUR 0,1 Mio. reduziert.

**(7.) Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge im ersten Quartal 2017 in Höhe von EUR 0,3 Mio. (Q1 2016: EUR 0,0 Mio.) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Weiterbelastung von Verwaltungs- und Vertriebskosten an konzernfremde Dritte.



**(8.) Ergebnis je Aktie**

Ergebnisanteil und Aktienanzahl	Einheit	01.01. - 31.03.2017	01.01. - 31.03.2016	QoQ in %
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE	TEUR	-3.202	-3.878	17,4%
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	Tsd. Stück	5.500	5.500	0,0%
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)</b>	EUR	<b>-0,58</b>	<b>-0,71</b>	<b>17,4%</b>

Der Verwaltungsrat hat in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 in insgesamt drei Tranchen aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 („AOP 2015“) Optionsrechte zum Bezug von Aktien der elumeo SE ausgegeben. Die Ausübung der Optionsrechte jeder Tranche nach Ablauf des Erdienungszeitraums ist an kapitalmarktbasiertere Erfolgsziele gebunden.

Die Erfolgsziele der im Geschäftsjahr 2015 ausgegebenen ersten Tranche („Tranche I/2015“) und zweiten Tranche („Tranche II/2015“) sind zum Bilanzstichtag nicht erfüllt. Die potenziellen Aktien sind daher, unabhängig von einer bereits erfolgten anteiligen Erdienung, nicht bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zu berücksichtigen.

Das Erfolgsziel der im Geschäftsjahr 2016 ausgegeben dritten Tranche („Tranche III/2015“) ist zum Bilanzstichtag erfüllt. Zum Bilanzstichtag sind jedoch keine Optionsrechte ausübbar, da das Dienstzeitkriterium nicht erfüllt ist. Nach dem International Accounting Standard IAS 33 *Ergebnis je Aktie* sind potentielle Aktien nur dann als verwässernd zu betrachten, wenn ihre Umwandlung in Aktien das Ergebnis je Aktie kürzt bzw. den Verlust je Aktien erhöht (IAS 33.41). Führt die Umwandlung in Aktien hingegen zu einer Erhöhung des Ergebnisses je Aktie bzw. Reduzierung des Verlustes je Aktie liegt ein Verwässerungsschutz vor und das verwässerte Ergebnis je Aktie ist an den Betrag des unverwässerten Ergebnisses je Aktie anzupassen (IAS 33.43). Die Umwandlung der Optionsrechte der Tranche III/2015 würde zu einer Reduzierung des Verlustes je Aktien des Q1 2017 führen (Verwässerungsschutz). Die Anzahl der potentiellen Aktien, die im Falle eines nicht bestehenden Verwässerungsschutzes zu berücksichtigen wären, beträgt 31.441 Stück (fiktive Gratisaktien).

Im Ergebnis entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

**(9.) Ergänzende Informationen zur Segmentberichterstattung**

Die Summe der Segment-EBITDA liegt in Q1 2017 mit EUR -2,0 Mio. (Q1 2016: EUR -2,3 Mio.) über dem Vorjahresvergleichszeitraum. Die bei der Ermittlung der Segment-EBITDA eliminierten Segment-Überleitungsposten gehen in der Berichtsperiode im Wesentlichen aus Fremdwährungsverlusten von EUR 0,6 Mio. (Q1 2016: EUR 0,6 Mio.) und Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen von EUR 0,1 Mio. (Q1 2016: EUR 0,1 Mio.) hervor.

**Segment Vertrieb Deutschland & Italien**

Im Segment Vertrieb Deutschland & Italien wurde in Q1 2017 ein Umsatz von EUR 14,0 Mio. erwirtschaftet (Q1 2016: EUR 11,9 Mio.) Das entspricht ca. 81,5% des Gesamtumsatzes des elumeo-Konzerns (Q1 2016: ca. 80,0%). Der Rohertrag liegt im ersten Quartal 2017 bei EUR 5,5 Mio. (Q1 2016:



EUR 5,7 Mio.) so dass für das Segment Vertrieb Deutschland & Italien in Q1 2017 eine Rohertragsmarge von 39,4% (Q1 2016: 47,5%) zu verzeichnen ist. Die Reduzierung der Rohertragsmarge resultiert dabei aus einem höheren Anteil hochpreisiger Artikel aus Drittbezug sowie einem intensiver geführten Winterschlussverkauf. Das Segment-EBITDA liegt mit EUR -1,0 Mio. in Q1 2017 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Das entspricht einer Segment-EBITDA-Marge von -7,3% in Q1 2017 (Q1 2016: -8,1%).

### **Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft (UK, Asien, USA)**

Der Umsatz im Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft liegt mit EUR 3,2 Mio. leicht über dem Vorjahresvergleichszeitraum (Q1 2016: EUR 3,0 Mio.). Dem Segment werden die Erlöse aus B2B-Geschäften zugerechnet. Der Segment-Umsatz entspricht einem Anteil von ca. 18,5% am Gesamtumsatz des elumeo-Konzerns (Q1 2016: ca. 20,0%). Insgesamt beläuft sich der Rohertrag in Q1 2017 auf EUR 0,4 Mio. (Q1 2016: EUR 1,2 Mio.). Die deutliche Reduzierung resultiert aus dem Ausverkauf der ersten beiden Monate im Vereinigten Königreich. Das Segment-EBITDA beträgt im ersten Quartal 2017 EUR -0,8 Mio. (Q1 2016: EUR -1,2 Mio.). Die Reduzierung des Verlustes trotz des geringeren Rohertrages ist auf Kostensenkungen zurückzuführen. Die Segment-EBITDA-Marge liegt damit bei -25,6% gegenüber -38,2% in Q1 2016.

### **Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen**

Für den Ausgleich der administrativen und finanzierungsbedingten Kosten der Produktion wurde dem Segment im ersten Quartal 2017 ein Rohertrag in Höhe von EUR 0,7 Mio. (Q1 2016: EUR 0,7 Mio.) zugerechnet, der dementsprechend nicht den Segmenten Vertrieb Deutschland & Italien und Sonstiges Vertriebsgeschäft zugeordnet wurde.

## **(10.) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen**

In Q1 2017 beschränkten sich die Investitionen auf geringfügige Ersatzinvestitionen.

## **(11.) Vorräte**

Die Vorräte sind zum 31. März 2017 um 2,1% auf EUR 39,8 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 38,9 Mio.) gestiegen. Ursächlich für die Zunahme sind im Wesentlichen Bestände für den Aufbau des B2B-Geschäfts in den USA.

## **(12.) Eigenkapital**

### **Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital der elumeo SE zum 31. März 2017 beträgt insgesamt EUR 5.500.000 (31. Dezember 2016: EUR 5.500.000) und ist eingeteilt in 5.500.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Es haben sich gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2016 keine Änderungen ergeben.

### **Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage der elumeo SE zum 31. März 2017 beträgt EUR 34,0 Mio. und hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 (EUR 33,9 Mio.) auf Grund von anteilsbasierten Vergütungszusagen nach IFRS 2 erhöht.



## Genehmigtes Kapital, Bedingtes Kapital, Wandelschuld- und Optionsschuldverschreibungen

Es haben sich gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2016 keine Änderungen ergeben.

### Anteilsbasierte Vergütungen

Die zeitanteilig gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Optionsrechte aus dem AOP 2015 beläuft sich zum 31. März 2017 auf 245.065 Stück (31. März 2016: 136.875 Stück). Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der ausstehenden Optionsrechte bis zum Verfalltag beträgt zum 31. März 2017 ca. 8,75 Jahre. Der durchschnittliche Ausübungspreis beträgt EUR 15,33 (31. März 2016: EUR 24,61) und der gewichtete durchschnittliche beizulegende Zeitwert eines Optionsrechts zum Ausgabezeitpunkt EUR 5,90 (31. März 2016: EUR 8,68). Zum Bilanzstichtag sind keine Optionsrechte ausübbar.

Für die anteilsbasierten Vergütungszusagen der insgesamt drei Tranchen aus dem AOP 2015 wurden Aufwendungen von insgesamt EUR 0,1 Mio. im ersten Quartal 2017 (Q1 2016: EUR 0,1 Mio.) erfasst.

Darüber hinaus haben sich gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2016 keine Änderungen ergeben.

### (13.) Latente Steuern

Latente Steuern werden auf Unterschiede zwischen IFRS-Buchwert und steuerlichem Buchwert sowie auf steuerliche Verlustvorträge gebildet, sofern ihre Realisierbarkeit in näherer Zukunft hinreichend gesichert erscheint. Die aktiven latenten Steuern zum 31. März 2017 und zum 31. Dezember 2016 entfallen ausschließlich auf die Eliminierung der in den Vorräten enthaltenen Zwischengewinne.

### (14.) Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 *Kapitalflussrechnung* aufgestellt und zeigt die Veränderung des Bestands an liquiden Zahlungsmitteln des elumeo-Konzerns im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzu- und Mittelabflüsse.

Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus laufender betrieblicher Geschäftstätigkeit werden, ausgehend vom Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT), indirekt abgeleitet. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt. Die liquiden Mittel umfassen die frei verfügbaren Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten. Regelmäßig als kurzfristige Finanzierungsinstrumente eingesetzte Kontokorrentkredite werden als negative Bestandteile in den Finanzmittelfonds einbezogen.

Der Mittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit beinhaltet im ersten Quartal 2017 neben dem negativen EBIT von EUR -3,1 Mio. (Q1 2016: EUR -3,4 Mio.) eine Zunahme der Vorräte um EUR -0,8 Mio. (Q1 2016: EUR +0,7 Mio.). Dem Mittelabfluss standen Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens in Höhe von EUR +0,4 Mio. (Q1 2016: EUR +0,4 Mio.), nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge und Transaktionen in Höhe von EUR +0,8 Mio. (Q1 2016: EUR +0,0 Mio.) und die Zunahme der sonstigen Schulden in Höhe von EUR +2,2 Mio. (Q1 2016: EUR -1,5 Mio.) gegenüber. Insgesamt liegt der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Q1 2017 bei EUR -0,8 Mio. nach EUR -5,0 Mio. in Q1 2016.





## Nachtragsbericht

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben, die einen Nachtragsbericht erfordern.

## Risiko- und Chancenbericht

Der elumeo-Konzern stellt in seinem Geschäftsbericht 2016 sein Risikomanagementsystem ausführlich dar. Wesentlichen Änderungen gegenüber den dort umfassend dargestellten Risiken und Chancen für den elumeo-Konzern sind für den Verwaltungsrat derzeit nicht erkennbar.

## Prognosebericht

Für das Segment Vertrieb Deutschland & Italien strebt das Management in 2017 eine Umsatzsteigerung im hohen einstelligen Prozentbereich an. Der Rohertrag wird sich aufgrund von Auswirkungen des Produktmixes auf die Rohertragsmarge insgesamt voraussichtlich leicht unterproportional entwickeln. Ursache hierfür wird neben einem höheren Anteil des klassischen Webshop-Geschäfts auch ein höherer Anteil hochpreisiger Produkte aus Drittbezug zu insgesamt etwas geringeren Prozentmargen sein. In Verbindung mit Kostensenkungen, insbesondere im Bereich der Personal- und Reichweitekosten, wird für das Geschäftsjahr 2017 ein positives Segment-EBITDA im niedrigen einstelligen Millionenbereich angestrebt.

Im Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft wird in 2017 ein deutlicher Rückgang der Umsatzerlöse erwartet. Dies resultiert aus der angepassten Reichweitenstruktur im Vereinigten Königreich. Umsätze aus dem Bereich B2B-Geschäft werden auf Vorjahresniveau geplant. Durch die Restrukturierung der Geschäftsaktivitäten im Vereinigten Königreich geht die elumeo SE von einer erheblich reduzierten Kostenbasis in diesem Segment aus. In der Summe erwarten wir für das Geschäftsjahr 2017 in diesem Segment ein deutlich verbessertes Segment-EBITDA.

Im Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen (keine Umsatzerlöse) wird für 2017 ein negatives Segment-EBITDA im niedrigen einstelligen Millionenbereich erwartet.

Für den Gesamtkonzern erwarten wir für 2017 ein leichtes Umsatzwachstum bei einer stabilen Rohertragsmarge. Gleichzeitig gehen wir von einer deutlichen Reduzierung der kumulierten Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten aus. Insbesondere im Bereich der Reichweitekosten und der Personalkosten sind Einsparungen geplant. Nach der erfolgreichen Restrukturierung der Gruppe plant der elumeo-Konzern, in den verbleibenden Quartalen des Jahres 2017 ein leicht positives Segment-EBITDA zu erreichen.

Um die Zahlungsfähigkeit des Konzerns zu jedem Zeitpunkt gewährleisten zu können, sind entsprechende Reduzierungen der Warenbestände in 2017 notwendig. Sollte die Profitabilität des elumeo-Konzerns nicht gesteigert werden können sowie eine Verbesserung des Working Capital nicht erreicht werden können, kann das die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des elumeo-Konzerns gefährden. Oberste Priorität in 2017 ist daher die Rückkehr des elumeo-Konzerns zur Profitabilität bei gleichzeitiger Verbesserung der Liquidität.



## Verkürzter Konzernzwischenabschluss

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 (Q1 2017) und 2016 (Q1 2016)

TEUR   % der Umsatzerlöse	Ziffer	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
Umsatzerlöse	(2.)	17.232	100,0%	14.930	100,0%	15,4%
Umsatzkosten		10.607	61,6%	7.360	49,3%	44,1%
<b>Rohertrag</b>	<b>(3.)</b>	<b>6.625</b>	<b>38,4%</b>	<b>7.570</b>	<b>50,7%</b>	<b>-12,5%</b>
Vertriebskosten	(4.)	6.655	38,6%	7.363	49,3%	-9,6%
Verwaltungskosten	(5.)	3.387	19,7%	3.639	24,4%	-6,9%
Sonstige betriebliche Erträge	(7.)	305	1,8%	11	0,1%	>1.000%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>		<b>-3.112</b>	<b>-18,1%</b>	<b>-3.420</b>	<b>-22,9%</b>	<b>9,0%</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-166	-1,0%	-140	-0,9%	-18,8%
Finanzergebnis		-166	-1,0%	-140	-0,9%	-18,8%
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>		<b>-3.278</b>	<b>-19,0%</b>	<b>-3.560</b>	<b>-23,8%</b>	<b>7,9%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		75	0,4%	-318	-2,1%	123,8%
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>-3.202</b>	<b>-18,6%</b>	<b>-3.878</b>	<b>-26,0%</b>	<b>17,4%</b>
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>		<i>-3.202</i>	<i>-18,6%</i>	<i>-3.878</i>	<i>-26,0%</i>	<i>17,4%</i>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)</b>	<b>(8.)</b>	<b>-0,58</b>		<b>-0,71</b>		<b>17,4%</b>





## Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 (Q1 2017) und 2016 (Q1 2016)

TEUR   % der Umsatzerlöse	01.01. - 31.03.2017	01.01. - 31.03.2016	QoQ in %
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-3.202 -18,6%</b>	<b>-3.878 -26,0%</b>	<b>17,4%</b>
<i>Bestandteile, die zukünftig in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden:</i>			
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	1.043 6,1%	-417 -2,8%	350,0%
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>1.043 6,1%</b>	<b>-417 -2,8%</b>	<b>350,0%</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>-2.159 -12,5%</b>	<b>-4.295 -28,8%</b>	<b>49,7%</b>
<i>Konzern-Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-2.159 -12,5%</i>	<i>-4.295 -28,8%</i>	<i>49,7%</i>



## Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 31. März 2017 und 31. Dezember 2016

A K T I V A						
TEUR   % der Bilanzsumme	Ziffer	31.03.2017		31.12.2016		Abw. in %
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>						
Immaterielle Vermögenswerte	(10.)	879	1,4%	925	1,5%	-4,9%
Sachanlagen	(10.)	11.117	17,6%	11.244	18,1%	-1,1%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		527	0,8%	522	0,8%	1,0%
Übrige Vermögenswerte		2.046	3,2%	2.020	3,3%	1,3%
Aktive latente Steuern	(13.)	1.610	2,6%	1.465	2,4%	9,9%
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>16.180</b>	<b>25,6%</b>	<b>16.177</b>	<b>26,1%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>						
Vorräte	(11.)	39.769	63,0%	38.933	62,7%	2,1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.130	5,0%	3.473	5,6%	-9,9%
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen		236	0,4%	279	0,4%	-15,2%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		84	0,1%	82	0,1%	2,4%
Übrige Vermögenswerte		1.731	2,7%	1.309	2,1%	32,2%
Zahlungsmittel		1.961	3,1%	1.837	3,0%	6,8%
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>46.912</b>	<b>74,4%</b>	<b>45.912</b>	<b>73,9%</b>	<b>2,2%</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>63.092</b>	<b>100,0%</b>	<b>62.089</b>	<b>100,0%</b>	<b>1,6%</b>



## Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 31. März 2017 und 31. Dezember 2016

P A S S I V A						
TEUR   % der Bilanzsumme	Ziffer	31.03.2017		31.12.2016		Abw. in %
<b>Eigenkapital</b>						
Gezeichnetes Kapital	(12.)	5.500	8,7%	5.500	8,9%	0,0%
Kapitalrücklage	(12.)	33.964	53,8%	33.862	54,5%	0,3%
Bilanzverlust	(12.)	-8.611	-13,6%	-5.408	-8,7%	-59,2%
Rücklage für Währungsumrechnung		6.065	9,6%	5.022	8,1%	20,8%
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>36.919</b>	<b>58,5%</b>	<b>38.975</b>	<b>62,8%</b>	<b>-5,3%</b>
<b>Langfristige Schulden</b>						
Finanzverbindlichkeiten		3.994	6,3%	4.011	6,5%	-0,4%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		499	0,8%	573	0,9%	-12,9%
Rückstellungen		657	1,0%	602	1,0%	9,2%
Übrige Verbindlichkeiten		25	0,0%	25	0,0%	0,0%
<b>Summe langfristige Schulden</b>		<b>5.176</b>	<b>8,2%</b>	<b>5.211</b>	<b>8,4%</b>	<b>-0,7%</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>						
Finanzverbindlichkeiten		10.160	16,1%	8.904	14,3%	14,1%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		305	0,5%	311	0,5%	-1,8%
Rückstellungen		384	0,6%	684	1,1%	-43,9%
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen		57	0,1%	11	0,0%	443,3%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.918	12,6%	6.181	10,0%	28,1%
Erhaltene Anzahlungen		671	1,1%	111	0,2%	502,6%
Übrige Verbindlichkeiten		1.502	2,4%	1.701	2,7%	-11,7%
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>		<b>20.998</b>	<b>33,3%</b>	<b>17.903</b>	<b>28,8%</b>	<b>17,3%</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>63.092</b>	<b>100,0%</b>	<b>62.089</b>	<b>100,0%</b>	<b>1,6%</b>



## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 (Q1 2017)

Anlass der Änderung	Ziffer	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Rücklage für Währungsumrechnung	Summe Eigenkapital
<b>TEUR</b>						
<b>01.01.2017</b>		<b>5.500</b>	<b>33.862</b>	<b>-5.408</b>	<b>5.022</b>	<b>38.975</b>
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(12.)		103			103
Sonstiges Ergebnis					1.043	1.043
Ergebnis nach Ertragsteuern				-3.202		-3.202
Konzern-Gesamtergebnis				-3.202	1.043	-2.159
<b>31.03.2017</b>		<b>5.500</b>	<b>33.964</b>	<b>-8.611</b>	<b>6.065</b>	<b>36.919</b>



## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 (Q1 2016)

Anlass der Änderung	Ziffer	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Rücklage für Währungsumrechnung	Summe Eigenkapital
<b>TEUR</b>						
<b>01.01.2016</b>		<b>5.500</b>	<b>33.397</b>	<b>10.115</b>	<b>2.045</b>	<b>51.057</b>
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(12.)		141			141
Sonstiges Ergebnis					-417	-417
Ergebnis nach Ertragsteuern				-3.878		-3.878
Konzern-Gesamtergebnis				-3.878	-417	-4.295
<b>31.03.2016</b>		<b>5.500</b>	<b>33.537</b>	<b>6.237</b>	<b>1.628</b>	<b>46.903</b>



## Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 (Q1 2017) und 2016 (Q1 2016)

TEUR	Ziffer	01.01. - 31.03.2017	01.01. - 31.03.2016
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>		<b>-3.112</b>	<b>-3.420</b>
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		+426	+415
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		-245	+34
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	(12.)	+103	+141
+/- Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		+817	+16
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen		0	+11
+ Einzahlungen aus Zinserträgen		0	+0
- Auszahlungen aus Zinsaufwendungen		-157	-383
- Ertragsteuerzahlungen		-7	-164
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	(11.)	-837	+686
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte		+49	-777
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Schulden		+2.155	-1.535
<b>= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>(14.)</b>	<b>-807</b>	<b>-4.977</b>
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte		-7	-34
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen		-50	-512
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(14.)</b>	<b>-57</b>	<b>-546</b>
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		+1.538	+1.782
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten		-689	-740
+/- Einzahlungen/Auszahlungen für finanzielle Verbindlichkeiten		-79	-54
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(14.)</b>	<b>+770</b>	<b>+987</b>
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-95	-4.536
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		-2	-61
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode		+1.836	+13.498
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode</b>		<b>+1.740</b>	<b>+8.901</b>
<b>Überleitungsrechnung Finanzmittelfonds</b>			
Zahlungsmittel		+1.961	+9.262
- Kontokorrentkredite		-221	-361
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>(14.)</b>	<b>+1.740</b>	<b>+8.901</b>



## Konzern-Segmentberichterstattung (ungeprüft)

### Segmentinformationen

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 (Q1 2017)

TEUR   % der (Segment-)Umsatzerlöse	01.01. - 31.03.2017					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	14.044	81,5%	5.537	39,4%	-1.030	-7,3%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	3.188	18,5%	426	13,4%	-816	-25,6%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	0,0%	662	n.a.	-129	n.a.
<b>Summe</b>	<b>17.232</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.625</b>	<b>38,4%</b>	<b>-1.975</b>	<b>-11,5%</b>

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 (Q1 2016)

TEUR   % der (Segment-)Umsatzerlöse	01.01. - 31.03.2016					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	11.912	79,8%	5.656	47,5%	-966	-8,1%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	3.018	20,2%	1.232	40,8%	-1.153	-38,2%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	0,0%	682	n.a.	-178	n.a.
<b>Summe</b>	<b>14.930</b>	<b>100,0%</b>	<b>7.570</b>	<b>50,7%</b>	<b>-2.298</b>	<b>-15,4%</b>

Quartalsvergleich für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 (Q1 2017) und 2016 (Q1 2016)

TEUR   In %	QoQ					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	2.133	17,9%	-119	-2,1%	-63	-6,5%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	170	5,6%	-806	-65,4%	337	29,2%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	n.a.	-20	-3,0%	49	27,4%
<b>Summe</b>	<b>2.302</b>	<b>15,4%</b>	<b>-945</b>	<b>-12,5%</b>	<b>322</b>	<b>14,0%</b>



## Segmentüberleitung zum Konzernergebnis

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 (Q1 2017) und 2016 (Q1 2016)

TEUR   % der Umsatzerlöse	Ziffer	01.01. - 31.03.2017		01.01. - 31.03.2016		QoQ in %
<b>Summe der Segment-EBITDA</b>		<b>-1.975</b>	<b>-11,5%</b>	<b>-2.298</b>	<b>-15,4%</b>	<b>14,0%</b>
Effekte aus Währungsumrechnung	(5.)	-608	-3,5%	-567	-3,8%	-7,2%
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(12.)	-103	-0,6%	-141	-0,9%	26,9%
Segment-Überleitungsposten		-710	-4,1%	-707	-4,7%	-0,4%
<b>EBITDA</b>		<b>-2.686</b>	<b>-15,6%</b>	<b>-3.005</b>	<b>-20,1%</b>	<b>10,6%</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(10.)	-426	-2,5%	-415	-2,8%	-2,6%
<b>EBIT</b>		<b>-3.112</b>	<b>-18,1%</b>	<b>-3.420</b>	<b>-22,9%</b>	<b>9,0%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		75	0,4%	-318	-2,1%	123,8%
Finanzergebnis		-166	-1,0%	-140	-0,9%	-18,8%
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>-3.202</b>	<b>-18,6%</b>	<b>-3.878</b>	<b>-26,0%</b>	<b>17,4%</b>






Berlin, den 11. Mai 2017

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren



Bernd Fischer

Thomas Jarmuske

Boris Kirn



## Impressum

### Herausgeber

elumeo SE  
Erkelenzdammer Straße 59/61  
10999 Berlin  
Deutschland

### Investor Relations

Tel.: +49 30 69 59 79 - 231  
Fax: +49 30 69 59 79 - 650  
E-Mail: [ir@elumeo.com](mailto:ir@elumeo.com)  
[www.elumeo.com](http://www.elumeo.com)

### Fotos

elumeo SE

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen die vorliegende Quartalsmitteilung der elumeo SE sowie weitere Finanzpublikationen jeweils im Internet unter [www.elumeo.com](http://www.elumeo.com) in der Rubrik „Investor Relations / Publikationen / Finanzberichte“ zur Verfügung.

### Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Verwaltungsrats sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

